

HARMONIE STATT STRESS



ODEM - NEUE TECHNOLOGIE GEGEN STÖRFREQUENZEN

Elektrosmog, neue Handymasten und dann auch noch die Bedrohung durch die Technologie des 5G – so manchem graut es bei dem Gedanken, dass unsere tolle moderne Technik doch schädlich sein könnte. Sicher, zuerst wehrt man sich, ruft Initiativen ins Leben, beginnt Belastungen zu messen und Gegenmaßnahmen in Form kostspieliger Abschirmung zu ergreifen. Die gute Nachricht ist: Es geht auch anders! Eine österreichische Entwicklung harmonisiert Störfrequenzen und kann uns moderne Technologien sogar positiv nutzen lassen.

Von Dr. phil. Doris Steiner-Ehrenberger

Die Ohnmacht kam bei mir erst, als ich erkennen musste, dass trotz aufwendiger Abschirm-Investitionen in der neuen Wohnung meiner Kinder, die leider direkt auf der Höhe einiger großer Handymasten liegt, immer noch hohe Hochfrequenzbelastung zu messen war. Abschirmvorhänge, viermal Abschirmanstrich, Abschirmfolien an den großen Fenstern, all das zeigt zwar gute und messbare Ergebnisse. Doch wenn man das Fenster aufmacht oder die Terrasse benutzen will? Und sind wir doch ehrlich: Kann man dem Ganzen überhaupt noch entgehen, sobald man einen Schritt vor die Tür setzt, ins hochtechnisierte Auto steigt, sich in einem Haus mit einer Vielzahl von WLANs aufhält oder gar in öffentlichen Einrichtungen? Gibt es nicht noch einen anderen Weg, mit der modernen Entwicklung klarzukommen? Lange Zeit habe ich mich mit dem Akaija-Anhänger beschäftigt, der gegen Elektrosmog in gewisser Weise schützt und den ich Tag und Nacht trage. Ich bin von seiner Wirkung noch immer überzeugt. Dennoch habe ich in der Wohnung meiner Kinder vor den Abschirmmaßnahmen Druck im Kopf gespürt und ich war nicht die einzige. Meinen Kindern, ge-

sunden jungen Erwachsenen, hat es nichts ausgemacht, doch wie lange, dachte ich und von der kommenden 5G-Technologie hört man erst recht nichts Gutes.

LÖSUNG IN SICHT?

Zu diesem Zeitpunkt machte ich sehr positive Erfahrung mit der odem-Technologie (in Form von Scheiben). Wir fahren manchmal weite Strecken mit dem Auto, hochtechnisiert und mit messbarem Elektrosmog, den wir als Belastung im unteren Rücken (vor allem bei Einschalten der Sitzheizung) und Erschöpfung nach langen Fahrten deutlich spürten. Nachdem wir ein Monat lang die Scheiben installiert hatten, ist alles anders. Auch nach acht Stunden Fahrt steigen wir frisch und erholt aus. Pausen sind unnötig, es tritt keine Belastung mehr im Rücken auf und das Auto benötigt deutlich weniger Sprit. Harmonisierung auf ganzer Linie also. Das hat mich dazu motiviert, die odem-Technologie auch noch in der Wohnung meiner Kinder anzubringen. Das ist für mich nun optimal. Man schläft ohne Unterbrechung, fühlt sich auch auf den Terrassen

wohl. Fenster öffnen ist kein Problem mehr. Doch wie kann man sich die Wirkung dieser Scheiben erklären und vor allem über das subjektive Empfinden hinaus überprüfen? Die Strahlung wird dadurch nicht abgeschirmt, sondern in Richtung Unschädlichkeit, ja sogar mehr Wohlbefinden transformiert. Man kann die Strahlung immer noch messen, sie verändert sich nicht in ihrer Intensität. Doch sie verändert sich messbar in ihrer Auswirkung auf den Körper. Um das zu verstehen, muss ich etwas ausholen.

DIE AUFGABEN DES FASZIEN-NETZWERKS

Wir haben im Körper ein Netzwerk, das unmittelbar auf Strahlung reagiert – das Faszien-Netzwerk, auch als Bindegewebe bezeichnet. Faszien sind Gewebeschichten, die den gesamten Körper, aber auch alle seine Teile, die Muskeln, Sehnen, Knorpeln, Gelenke, Knochen, Gefäße, ja sogar Nerven, Gehirn, Rückenmark und Organe umhüllen. Dadurch geben sie Halt, bestimmen die äußere Form des Körpers und die Haltung. Sie sind auch am Stoffwechsel beteiligt, etwa für das Abtransportieren von Schlacken zuständig. Je geschmeidiger und elastischer, frei von Verklebungen die Fasern des Netzwerks sind, desto besser fühlen wir uns, desto beweglicher, leistungsfähiger, aufrechter ist der Körper und umso mehr vermag er sich wahrzunehmen. Wer Yoga macht und damit viel auf Ebene der Faszien arbeitet, hat deshalb eine ganz andere Körperspannung, Körperhaltung und gesündere Ausstrahlung.

DAS FASZIEN- NETZWERK ALS KOMMUNIKATIONSEBENE

Was aber nur wenige wissen: Das Faszien-Netzwerk stellt das größte Sinnesorgan und eine eigene Kommunikationsebene dar. Es ist eng mit dem vegetativen (= autonomen) Nervensystem verbunden, mit unzähligen Antennen und Sendern ausgestattet, mit denen Faszien auf äußere Einflüsse wie Elektrosmog und Stress sowie auf innere Reize wie Emotionen oder Gedanken reagieren. Es sendet ständig Impulse ans Gehirn, hat eine emotionale Erinnerung, speichert alles Erlebte, auch Schmerzen. Negative Umwelteinflüsse, Elektrosmog und Stress irritieren die Faszien und können sie überreizen. Folgen daraus sind im

sichtbaren Bereich schlechte Körperhaltung oder Beschränkungen in der Choreographie von Bewegungen. Man kann etwa keine Purzelbäume schlagen oder hat Schwierigkeiten bei bestimmten Körperpositionen wie Stehen auf einem Bein. Im unsichtbaren Bereich kommt es als Folge überstimulierter Faszien zu Antriebslosigkeit, Müdigkeit und innerer Unruhe.

WARUM WIR UNTERSCHIEDLICH EMPFINDLICH SIND

Je größer die Summe der Vorbelastungen ist, desto stärker werden sich einzelne Belastungsfaktoren auswirken und spürbar sein. Darum reagiert der eine Mensch scheinbar gar nicht auf Elektromog, kann vieles kompensieren. Ein anderer mit mehr Vorbelastungen reagiert darauf schon viel empfindlicher und manchmal bringt der Elektromog dann das Fass zum Überlaufen. Man wird immer nervöser und weniger stressresistent, kann nicht mehr schlafen, wird infektanfällig, hat eine schlechte Verdauung – alles Anzeichen eines belasteten vegetativen Nervensystems mit einem Ungleichgewicht zugunsten des Sympathikus, was Dauerstress bedeutet, und einem schwachen Parasympathikus, der den Menschen kaum mehr in die Ruhe und Regeneration führen kann.

DIE ODEM WELLE ORDNET STÖRFREQUENZEN

Unpolarisierte Teilchen, Photonen und Elektronen aus Elektromog haben chaotischen und störenden Effekt auf unsere Zellen. Die odem Scheibe wirkt ordnend auf diese Teilchen, wandelt sie wieder in ihre ursprüngliche polarisierte Struktur zurück. Damit bringt sie die Störfrequenzen in für den Körper natürliche Schwingungsformen, erzeugt eine Trägerfrequenz – die odem Welle – die Störfelder aufmoduliert und dann „huckepack“ geordnet durch den menschlichen Körper schleust, ohne Schäden im Zellsystem. Die neu geordnete Welle verlässt den Körper auch in geordnetem

Zustand wieder und „schwingt“ für andere Organismen harmlos weiter. Diese Entstörung und Harmonisierung hat unmittelbaren Einfluss auf den geschwächten Parasympathikus. Die Faszien werden entlastet. Messbar und sichtbar ist das neugewonnene Gleichgewicht zwischen Sympathikus und Parasympathikus anhand der Herzratenvariabilitätsmessung, die somit auch den Nachweis für die positive Veränderung durch die odem Technologie bringt. Auch geopathogene Störzonen wie Wasseradern und dergleichen werden umgewandelt und damit entstört.

TECHNIK ALS POSITIVE STRAHLUNGSQUELLE NUTZEN

Will man die als „Kohärenter polarisierender Feldeffekt“, kurz KPF, benannte dahinterstehende Technologie richtig verstehen, muss man sogar noch einen Schritt weitergehen. KPF nutzt das bestehende Stromnetz mit seinen elektromagnetischen Feldern, alle elektrisch betriebenen Geräte von der Nachttischlampe über Handys bis zu Laptops als Medium, um Ordnungsfrequenzen auf uns Menschen und jede Form der belebten und unbelebten Materie zu übertragen. Technik wird genutzt, quasi uminterpretiert, um uns wieder in unsere natürliche Ordnung zu bringen – ein revolutionärer Ansatz. Auch in der Dunkelfeldmikroskopie oder der Mikrozirkulationsmessung zeigt sich der positive Effekt, hier etwa auf die Fließfähigkeit des Blutes, die sich unter Elektromog maßgeblich verschlechtert, mit der odem Technologie aber verbessert. Neben den odem Scheiben in zwei Größen, je nach Stärke der Belastung im Haus oder der Wohnung, gibt es auch welche für das Auto und als Armbänder. Die Preise sind moderat, überhaupt wenn man sie mit anderen derartigen Produkten am Markt vergleicht. Die Wirkung lässt nicht nach und man muss auch nicht aufrüsten, wenn etwa neue Technologien wie 5G aufkommen. Vor allem kann die Wirkung mit mehreren Methoden auch am Körper direkt nachgewiesen und die positive Auswirkung sichtbar gemacht werden. ✂



lebe
natur
natursubstanzen

DIE ODEM TECHNOLOGIE

WOHLBEFINDEN
WIE IN DER
UNGESTÖRTEN
NATUR



1 repose odem Armband

Mehr Erholung, Regeneration und Energiereserven, schützt vor den Folgen von Elektromog, Handystrahlung etc.

schwarz, aus recyceltem PET
oder aus Leder

€ 98,-
€ 119,-

2 ease odem Armband

Mehr Energie für Sport, Arbeit und Freizeit, schützt vor den Folgen von Elektromog, Handystrahlung etc.

schwarz, aus recyceltem PET
oder aus Leder

€ 98,-
€ 119,-

3 area odem für Haus oder Wohnung

Für ein entspanntes und reguliertes Umfeld bis ca. 90 m² Wohnfläche, in ländlicher Umgebung/ bei niedriger Elektromogbelastung

Ø 126 x 6 mm

€ 450,-

4 ambit odem für Haus oder Wohnung

Mehr Erholung, Regeneration und Energie für ein entspanntes und reguliertes Umfeld bis ca. 250 m² Wohnfläche, in städtischer Umgebung/ bei hoher Elektromogbelastung

Ø 236 x 8 mm

€ 690,-